

fastfood IMPROCUP 2017



PRESSEINFORMATIONEN



Inhalt

| | |
|---|----|
| Presstext 2017 | 3 |
| Kurzinfos..... | 4 |
| Übersicht der Teams | 4 |
| Turnierplan & Spieltermine | 5 |
| Spielort & Karten | 5 |
| Teams 2017 | 6 |
| Weitere Beteiligte | 10 |
| Vom Broadway zum IMPROCUP – 5 Fragen an David Shiner (Cirque du Soleil) | 11 |
| Neu in der “Königsklasse”– IMPROCUP - Pianist & Komponist Lukas Maier | 12 |
| Bildauswahl | 13 |
| Impressum..... | 13 |



Foto: Chris Klaus

fastfood theater **FASTFOOD IMPROCUP // Saison 2017** **14. Januar – 17. Juni 2017**

Der fastfood IMPROCUP im Schlachthof ist seit 2004 einer der härtesten Wettbewerbe im Improvisationstheater und gleichzeitig ein unschlagbarer Spaß für Jung und Alt. Das Spielprinzip ist einfach – wer gewinnt, ist weiter, wer verliert, fliegt raus. Die Künstlerinnen und Künstler reagieren auf der Bühne unmittelbar auf das Publikum. Sie greifen aktuelle Trends und Themen auf und bearbeiten sie weiter in schwindelerregendem Tempo, mit jeder Menge Fantasie.

Rund 2000 Menschen haben den fastfood IMPROCUP in der letzten Saison mitverfolgt. Sie waren live dabei, als Ilka und Matthias, alias die RHEINTÖCHTER aus Düsseldorf, unaufhaltsam Kurs auf den Titel nahmen: jede Szene ein neues Abenteuer mit offenem Ausgang, einzigartige Geschichten, frei erfunden und spontan umgesetzt nach den Vorgaben des Publikums. Unwägbare Spielaufgaben mussten gemeistert – sieben gegnerische Teams aus dem Weg geräumt werden. Die Zuschauer erlebten eine Achterbahn der Gefühle, und einen Schlagabtausch der beliebtesten Unterhaltungsgenres einschließlich Quizshow, Musical und Shakespeare. 2017 müssen sich die Titelverteidiger acht neuen Herausforderern stellen.

Die neue Saison startet am 14. Januar mit internationaler Besetzung und einer kleinen Sensation: David Shiner, der weltberühmte Clown des „Cirque du Soleil“ hat sich mit „Op-Sterk-Water“-Legende David Luza aus Amsterdam zusammengetan, um einen neuen Improstil zu erfinden. Mit einem Mix aus Clownerie und Improv werden DAVID & DAVE das erste Viertelfinale gegen die IMPROCUP-Vizemeister Jacob und Beatrix von „KANA DA“ aus Graz bestreiten. Lukas Maier, fastfood-Ensemblemitglied und Preisträger des Freisinger Jugendkulturpreises begleitet das Match am Klavier.

Von Februar bis April treten dann in der zweiten, dritten und vierten Viertelfinalrunde fünf bekannte Teams aus München und Wien gegeneinander an, darunter: IMPROVISTA SOCIAL CLUB (Gewinner fastfood IMPROCUP 2015), MIT ALLEM UND SCHARF (alias Robert Lansing & Christine Sittenauer) sowie BODY & SOUL (Monika Eßer-Stahl und Dorothea Anzinger). Absolute Neueinsteiger sind Miriam Brenner und Markus Sedelmaier alias OIS FUCHZIG aus München. Die zwei haben sich in der „Aufsteiger-Liga“ eine Wildcard für den IMPROCUP erspielt. Im März treffen sie auf KK AND THE CRUSH alias Karin Krug (fastfood theater) und Tobias Zettelmeier (Bühnenpolka). Wie schlägt sich der Nachwuchs gegen die „alten Hasen“? Wem schenkt das Publikum sein Herz und am Ende den goldenen Pokal? All das entscheidet sich in sechs spannenden Matches bis zum Finale im Juni.



Kurzinfos

Info fastfood theater

Das fastfood theater wurde 1992 in München gegründet und zählt damit zu den ersten Improvisationstheatern in Deutschland. 1994 entstand die erste Improschule Deutschlands. Aus dem fastfood theater entwickelten sich neue professionelle Ensembles wie z.B. La Triviata, Deutschlands einziges Opern-Improvisationsensemble. Auch zahlreiche eigene Formate (Hörspiel, Sitcom, Kinderimpro ...) wurden entwickelt. Seit 1994 spielt das fastfood theater im Münchner Schlachthof Theatersport, seit 2004 die eigene entwickelte Version: den Improcup, der jedes Jahr weiterentwickelt wird. Das Ensemble hat in den vergangenen 20 Jahren mehr als 4.000 Aufführungen in München und anderswo gespielt. (u.a. in Frankreich, Brasilien, Italien, in der Türkei und auf dem Balkan). Auszeichnungen: Publikumspreis der Bayerischen Theatertage, AZ-Stern der Woche und mehrfach seit 1996 die Deutsche Meisterschaft im Theatersport.

Info Improcup

Der fastfood IMPROCUP ist ein international besetztes Improvisationstheaterturnier, das sich seit 2004 als fester Bestandteil der Münchner Kultur-Szene etabliert hat. Jedes Jahr lädt das fastfood theater renommierte Spielerinnen und Spieler sowie Nachwuchstalente dazu ein, ihr Können auf der großen Bühne im Münchner Schlachthof unter Beweis zu stellen. Es beteiligen sich nicht nur feste Gruppen, sondern auch Einzelspielerinnen und Einzelspieler, deren Austausch untereinander das Genre beflügelt und Improfans weit über Münchens Grenzen hinaus begeistert. Der von Andreas Wolf entwickelte IMPROCUP findet mittlerweile in vielen Städten (darunter Berlin, Oldenburg und Graz) Nachahmer.

Übersicht der Teams

DAVID & DAVE

David Shiner & Dave Luza (Cirque du Soleil , Montréal / Op sterk water, Amsterdam)

KANA DA

Beatrix Brunschko & Jacob Banigan (**Theater im Bahnhof/ English Lovers, Graz**)

MIT ALLEM UND SCHARF

Christine Sittenauer & Robert Lansing (**fastfood theater, München**)

IMPROVISTA SOCIAL CLUB

Barbara Willensdorfer & Helmut Schuster (**Improvista Social Club, Wien**)

KK AND THE CRUSH

Karin Krug & Tobias Zettelmeier (**fastfood theater/ Bühnenpolka, München**)

OIS FUCHZIG

Miriam Brenner & Markus Sedelmaier (**Klinikclowns e.V., München**)

RHEINTÖCHTER

Ilka Luza & Matthias Brandebusemeyer (**Harlekintheater, Tübingen/Düsseldorf**)

BODY & SOUL

Monika Eßer-Stahl & Dorothea Anzinger (**fastfood theater/ Lästerschwägern, Vaterstetten**)



Turnierplan & Spieltermine

Auftakt: Viertelfinale I – Samstag, 14. Januar 2017

DAVID & DAVE (Montréal/ Amsterdam) vs. KANA DA (Theater im Bahnhof/ English Lovers/ Graz)
Mit: David Shiner & Dave Luza (Montréal/Amsterdam), Beatrix Brunschko & Jacob Banigan (Graz).
Moderation: Andreas Wolf. Musik: Lukas Maier

Viertelfinale II – Samstag, 4. Februar 2017

MIT ALLEM UND SCHARF (München) vs. IMPROVISTA SOCIAL CLUB (Wien)
Mit: Christine Sittenauer & Robert Lansing (München), Barbara Willensdorfer & Helmut Schuster (Wien).
Moderation: Andreas Wolf. Musik: Michael Gumpinger

Viertelfinale III – Samstag, 4. März 2017

KK AND THE CRUSH (München) vs. OIS FUCHZIG (München) Sieger der Aufsteiger-Liga 2016
Mit: Karin Krug & Tobias Zettelmeier (München), Miriam Brenner & Markus Sedelmaier (München).
Moderation Andreas Wolf. Musik: Michael Armann

Viertelfinale IV – Samstag, 22. April 2017

RHEINTÖCHTER (Tübingen/ Düsseldorf) vs. BODY & SOUL (München/ Vaterstetten)
Mit: den Siegern des fastfood Improcup 2016 – Ilka Luza & Matthias Brandebusemeyer (Tübingen/ Düsseldorf),
Monika Eßer-Stahl & Dorothea Anzinger (München/ Vaterstetten).
Moderation: Andreas Wolf. Musik: Michael Gumpinger

Halbfinale I & II – Samstag 20. Mai 2017

Mit den Gewinnern der Matches von Januar bis April
Moderation: Andreas Wolf. Musik: Michael Armann

Finale – Samstag, 17. Juni 2017

Mit den Gewinnern des Halbfinals vom Mai.
Musik: Michael Gumpinger

Beginn: jeweils 20 Uhr. Einlass: 18.00 Uhr

Spielort & Karten:

Kultur im Schlachthof. Zenettistr. 9, München.
MVV: U3/U6, Haltestellen: Poccistraße, Goethestraße, Implerstraße.
Buslinie 152, Haltestelle: Zenettistraße
Tickets: VVK: 23,00 Euro. AK: 27,00 Euro
Tel.: 089/ 72 01 82 64, online: www.im-schlachthof.de
Infos: www.improcup.de

Weitere Informationen: www.fastfood-theater.de | www.improcup.de

Pressefotos, Pressemappe und weitere Informationen:

Download über die Seite www.fastfood-theater.de/shows/fastfood-improcup/presse/ oder auf Anfrage

Eine Veranstaltung des fastfood theater Improvisations e.V. in Zusammenarbeit mit Schlachthof Bühne und Wirtshaus.



Teams 2017

DAVID & DAVE – sie erfinden Impro neu!

David Shiner & Dave Luza (Cirque de Soleil / Op sterk water)

Diese Konstellation feiert beim fastfood IMPROCUP 2017 Weltpremiere: David Shiner geboren in Boston, Massachusetts kam in den 1980er Jahren als Straßenkünstler nach Paris. In den 1990ern eroberte er als Clown im Zirkus Roncalli und im CIRQUE DU SOLEIL Publikumsherzen auf der ganzen Welt. David ist mit seinen Shows am Broadway zu Gast und spielte in Hollywood Filmen. Aktuell unterrichtet er eine neue Künstlergeneration an der Bayerischen Theaterakademie August-Everding. Mit Dave Luza von der niederländischen Kultformation OP STERK WATER wagt David den Sprung in den fastfood IMPROCUP. Dave ist ein Kenner des Formats. Mit seiner Partnerin Ilka konnte er das Turnier 2015 schon einmal fast für sich entscheiden. Ein Jahr später gewann Ilka dann auch den Titel – aber ohne ihn! Wird es Dave mit David gelingen die Titelverteidiger von 2016 auf ihre Plätze zu verweisen?

KANA DA – Impro-Royal aus Graz

Beatrix Brunschko & Jacob Banigan (Theater im Bahnhof/ English Lovers/ Graz)



Foto: Volker Derlath

Storytelling beginnt bei diesem Paar bereits in der Vorstellungsrunde. Beatrix übersetzt ihren Namen als „die, die euch glücklich macht“. Jacob sagt, „mein Name bedeutet ‚er, der ihr zu Füßen liegt‘“. Beinahe wäre dieses „königliche Paar des Impro“ gleich beim ersten Mal ganz oben auf dem Siegertreppchen gelandet. Beim Finale 2016 mussten sich KANA DA dann aber doch den RHEINTÖCHTERN geschlagen geben. Gemeinsam bringen sie 45 Jahre Improerfahrung auf die Bühne. Tausende Geschichten haben sie schon erzählt und noch viele mehr im Gepäck. „Wir sind bereit, die Zuschauerherzen mit Freude zu füllen und das Publikum zu überraschen, wenn es dies am wenigsten erwartet“ antwortet Beatrix auf die Frage, was sie beim fastfood IMPROCUP erreichen wollen. Dass Beatrix und Jacob nicht nur auf der Bühne ein eingespieltes Team sind, wird den beiden auch beim zweiten Anlauf auf den Sieg nur zu Gute kommen!

Presseinformation fastfood IMPROCUP 2017



MIT ALLEM UND SCHARF – Aufgeben ist keine Option!

Christine Sittenauer & Robert Lansing (fastfood theater/ München)



Foto: fastfood theater

Nachdem beide schon mal vom anderen aus dem Turnier gekickt wurden, damals noch mit anderen Teampartnern, und beim gemeinsamen ersten Versuch im Halbfinale Schluss war, ist jetzt wirklich Schicht im Schacht! Christine Sittenauer und Robert Lansing fahren noch einmal alle Geschütze auf, sie kämpfen sowohl mit den Waffen der Frauen, mit dem Charme der Männer, mit der Faszination des Augenblicks, als auch mit Momenten voller Emotion und Rührseligkeiten. Sie lassen Helden entstehen, bringen Augen zum Leuchten und Herzen zum Hörschlagen. Und wenn das alles noch nicht reicht, wird nachgewürzt! Einmal Robert mit Christl bitte – Pokal zum Mitnehmen!

IMPROVISTA SOCIAL CLUB – die Sieger von 2015 greifen nochmal an!

Barbara Willensdorfer & Helmut Schuster (Improvista Social Club / Wien)



Foto: Volker Derlath

Barbara Willensdorfer und Helmut Schuster vom Improvista Social Club aus Wien sind auf Unwägbarkeiten spezialisiert – auf der Bühne und im wirklichen Leben. Ihre Improgruppe ist die einzige, die 10% ihrer Einkünfte Menschen spendet, die unvorhersehbar in Not geraten sind. Die Spieler der Gruppe haben bereits mehrfach an den Österreichischen Meisterschaften im Theatersport teilgenommen und konnten den fastfood IMPROCUP zuletzt 2015 für sich entscheiden.



KK AND THE CRUSH – Versprochen ist versprochen !

Karin Krug & Tobias Zettelmeier (fastfood theater / Bühnenpolka / München)



Foto: fastfood theater

Sie ist eine Marke in der Impro-Szene. Als sie anfang war sie fastfood theaters jüngste Schauspielerin. Und so fühlt sie sich immer noch. Seit 25 Jahren. Er ist wirklich jung und so facettenreich, dass sein blaues Jackett mit roten Tulpen nur ahnen lässt, zu was er im Stande ist. Sie hat ihn darin gesehen und sich sofort verliebt. „Willst Du mit mir den Cup gewinnen?“, hat sie ihn gefragt und er hat „Ja!“ gesagt. Und jetzt ist alles klar. Ein Feuerwerk ist kurz davor entbrannt zu werden. KK AND THE CRUSH, das sind Karin Krug (fastfood theater/München) und Tobias Zettelmeier (bühnenpolka/München), die sich 2017 zum zweiten Mal für den fastfood Improcup zusammen tun. Noch ist erstaunte Atempause im Universum. Aber aufhalten kann die beiden niemand mehr!

OIS FUCHZIG – WILDCARD „Aufsteiger-Liga 2016“

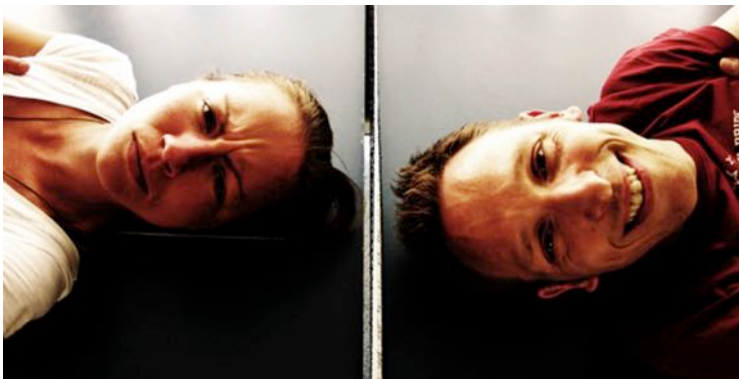


Foto: Isabella Eisele

OIS FUCHZIG sind Miriam Brenner und Markus Sedelmaier. Beide arbeiten schon viele Jahre als Klinikclowns im schwäbischen Kinderkrebszentrum. Die Arbeit dort basiert nahezu vollständig auf Improvisation, d.h. sie kommen in die einzelnen Zimmer der Kinder bzw. Familien, schauen was dort "los ist", nehmen das auf und entwickeln daraus eine Geschichte, eine "Reise" oder was auch immer eben grade passt. Miriam ist Schauspielerin, Moderatorin, Musikerin und ehrenamtliche Hospizhelferin. Markus ist bei IMPROCUP-Gewinner und Moderator Jörg Schur in die Impro-Lehre gegangen.



RHEINTÖCHTER – sie sind entschlossen den Titel zu verteidigen!

Ilka Luza & Matthias Brandebusemeyer (Düsseldorf)



Foto: Volker Derlath

Ilka Luza aus Düsseldorf, langjährige Improspielerin, seit 2011 mit ihrem Mann Dave regelmäßiger Gast beim Improcup und bekannt durch Impro-Auftritte im Fernsehen, hat sich - und das war die Überraschung des Jahres beim Improcup 2016- mit Matthias Brandebusemeyer zusammengetan. Matthias war bereits seit 1994 festes fastfood-Ensemble-Mitglied, bis er 1999 zu den Bonner Springmäusen wechselte. Er gehörte mit seinem verrückten Humor zu den gefährlichen Improspielern. Dass sie als Team unschlagbar sind, haben sie letztes Jahr eindrücklich bewiesen.

BODY & SOUL – punkten mit Erfahrung!

Monika Eßer-Stahl & Dorothea Anzinger (fastfood theater & friends / München / Vaterstetten)



Foto: Volker Derlath

In den vergangenen zwei Jahren konnten Monika Eßer-Stahl vom fastfood theater und ihre Spielpartnerin Dorothea Anzinger (12 Jahre Tatwort) mit hervorragenden Auftritten glänzen. Dorothea steht seit über zwei Jahrzehnten erfolgreich als Kabarettistin (Die Lästerschwästern) auf der Bühne. Monika, seit 2002 festes Ensemblemitglied des fastfood theaters, weiß als leidenschaftliche Improspielerin bereits, wie Improcup-Siege schmecken. Beide ergänzen sich bestens und spielen mit Herzblut und Frauenpower, einfach ein Dreamteam.



Weitere Beteiligte

Moderation, Konzept

Andreas Wolf

künstlerischer Leiter des Fastfood Theaters, hat wesentliche Impulse für das Improvisationstheater gesetzt. Als leidenschaftlicher Spieler, als Gründer der ersten Schule für Improvisationstheater in Deutschland, als Erfinder zahlreicher Showkonzepte insbesondere an der Nahtstelle Theater/Musik und als Kurator von „IMPROfessionals“, der Künstlerbegegnung der Internationalen Bodenseekonferenz 2011 in Lindau. Er komponierte mehr als 300 Chansons, singt selbst und ist (mit Michael Armann) Erfinder des ImproOper-Labels LaTriviata (früher opera players). Andreas Wolf unterrichtet Improvisation, Masken und Archetypen nicht nur in der fastfood Improschule, sondern auch an der Bayerischen Theaterakademie „August-Everding“.

Musik

Lukas Maier

Der Maier-Lukas ist ebenso jung an Jahren wie er reich an Erfahrung ist. Philosophische Lehrsätze wie „Wer probt ist feige“ oder „Nach Noten spielen kann jeder“ hat er längst in sein Gestaltungsrepertoire aufgenommen, daraus aber keine Dogmen entwickelt. Im Gegenteil: Der Pianist und Hochbegabte führt vielmehr das Beste aller Welten zusammen. Schon mit 15 hat er sein erstes selbstkomponiertes Musical auf die Bühne gebracht, er komponiert, arrangiert, zudem studiert er und leitet zugleich einen immerhin 100-köpfigen Chor für junge Leute. Der heißt „Anchora“, was unter anderem meint, dass der Mensch sich irgendwo verankern muss. Vielleicht wird ja dann doch irgendwann ein Gymnasiallehrer aus ihm.

Vorher aber gibt Lukas Maier noch etliche Konzerte, spielt seine Kleinkunst- und musikkabarettistischen Programme wie "Seibold & Maier" und "David meets Kreisler", schreibt weitere kirchliche und geistliche Werke und frönt – natürlich – seiner Leidenschaft fürs Improvisationstheater. Mit den Kollegen von der „Bühnenpolka“ hat der aus Haag an der Amper Gebürtige schon einige Zeit getanzt, und beim fastfood theater reizt ihn jetzt der Nervenkitzel und die „absolute Freiheit des Moments“: mit wunderbaren Schauspielern aus dem Nichts eine völlig überraschende Szene zu kreieren. Schöner kann man das kaum sagen – höchstens spielen, und das am besten am Klavier.

Michael Armann

hat in den 1980ern am Richard-Strauss-Konservatorium und an der Münchner Musikhochschule studiert, Hauptfach Klavier bei Professor Johannes Fischer. Da sitzt man erstmal im klassischen Fach, doch war Michael Armann schon immer ein Meister des Eskapismus und übte sich im Crossover mit unzähligen Gruppen und Künstlern. Konstantin Wecker, Dagmar Aigner, Rabih Abou-Khalil, Heike Schoch, Ron Williams und "Herbert & Schnipsi" hießen (unter anderen) seine Partner.

Seit 1996 begleitet Michael Armann, der zahlreiche Filmmusiken, Werbejingles, Musicals und drei Kammeropern komponierte, das "fastfood theater". 2002 gründete er zusammen mit Andreas Wolf die Klassikimprovisationsgruppe opera players, die heute unter dem Namen LaTriviata und für ungewöhnliche Arrangements und Inszenierungen bekannt ist. Dabei sprang schon ein Goldener Löwe im Werber-Mekka Cannes heraus: für den gesungenen Geschäftsbericht der Nobel-Hifi-Marke Bang & Olufsen.

Michael Gumpinger

als musikalischen Tausendsassa zu bezeichnen, würde ihm rein zahlenmäßig nicht gerecht. Nachdem er sein Studium der Komposition für Film und Fernsehen abgeschlossen hatte, sattelt er zusätzlich noch eines für klassische Komposition an der Hochschule für Musik und Theater in München drauf und startete auch gleich auf mehreren Bühnen durch. Gumpinger schrieb den Soundtrack für Theaterinszenierungen u.a. an den drei großen Münchner Häusern Volkstheater, Resi und Kammerspiele, er arbeitete für die Volksbühne in Berlin und die Schwankhalle in Bremen, er komponierte und arrangierte die Songs für ein aufsehenerregendes Projekt zum 20. Jahrestag der UN-Kinderrechte: Sing out loud for your rights, intoniert von Kinderchören aus dem Großraum München, er schrieb die Musik für Kinofilme, er war musikalischer Leiter für das renommierte Festival Theaternatur 2015 in Oberharz am Brocken.



Vom Broadway zum IMPROCUP – 5 Fragen an David Shiner (Cirque du Soleil)

How did you get involved with the fastfood theater and with fastfood IMPROCUP?

I met Andreas Wolf at the Theater Akademie where I teach and he mentioned that he has an improv group, and I told him I would love to participate, if possible, and he immediately said yes!

What do you like or don't like about being in a competition on stage?

To be honest, I don't like competition in the theatre, it sets on up for failure and I always teach my students that one never fails on stage, one simply performs something that may or may not work. When it doesn't work, you simply find ways to make it work, even if you have to do it 100 times.

What kind of professional experience you've made over the years on the streets of Paris, in Circus Roncalli, Cirque du Soleil, on screen, while performing on Broadway – or maybe even from your ancient times as a carpenter in Colorado do you think will be the most precious one to you and Dave Luza as a team on fastfood IMPROCUP, and why?

I think of all the things I've experienced over the years it was my work in New York with Bill Irwin which gave me the most satisfaction and taught me the meaning of who the clown really is. If I can bring anything to the show with Dave Luza and the other's, it will be my physical slapstick and pantomime skills.

Is there something you certainly won't do in order to win the match?

I will not perform "textilfrei"..... strange German expression for naked.

You've been already honored with a Tony Award, a Drama Desk Award, and a „Special Archivement Award“ and maybe with others WIKIPEDIA doesn't mention, where do you store them? And where do you plan to put the Cup, once it is won?

I keep my awards in my office. If I win anything for the improv work it will most likely be due to the fact that I will be performing with Dave Luza; Ich bin ein Anfänger.



Neu in der “Königsklasse” – IMPROCUP - Pianist & Komponist Lukas Maier

Du bist in den 1990er Jahren in Freising geboren, also in etwa zu der Zeit, als deine Kolleginnen und Kollegen vom fastfood theater mit ihren ersten Improshows in München von sich reden machten. Wann und wie hattest Du zum ersten Mal Kontakt mit dem fastfood Ensemble ?

Eine Freundin hatte mich mal zu einer Show eingeladen, das müsste 2004 / 2005 gewesen sein. Ich war begeistert, aber hätte im Leben nicht gedacht, dass ich ca. zehn Jahre später selbst Teil des Ensembles sein werde.

Am 14. Januar eröffnest Du zum ersten Mal die fastfood IMPROCUP Saison – als „leading man“ am Klavier. Wie fühlt sich das gerade an?

Ich habe schon einige Impro-Cup-Shows spielen und somit ein bisschen in die Königsklasse hineinschnuppern können. Es ist mir eine Ehre, den Impro-Cup 2017 mit so vielen tollen Schauspielern und Künstlern im renommierten Schlachthof eröffnen zu dürfen. Da sitzt dann erfreulicherweise auch wieder die halbe Verwandtschaft im Publikum.

Bereitest Du Dich in irgendeiner Weise auf diesen Abend im Schlachthof vor?

Die Vorbereitung ist das Leben. Weder die Schauspieler noch ich als Pianist wissen, was an diesem Abend auf dieser Bühne passieren wird. Ich spiele bis dahin noch einige andere Impro-Veranstaltungen und werde im Vorfeld noch Gespräche mit dem fastfood-Leiter und Moderator Andreas Wolf führen. Aber sonst werfe ich mich da gerne ins kalte Wasser, so soll es ja auch sein.

Welchen Einfluss hat die Musik auf die Performance der Teams beim fastfood IMPROCUP?

Die Musik ist im Film wie im Theater von enormer Wichtigkeit. Alle Schauspieler, mit denen ich darüber spreche, pflichten mir da übrigens kompromisslos bei. Aus einem ganz einfachen Grund: das emotional-unbewusste Erfassen der Umwelt und das Fühlen sind die Aufgaben des auditiven Sinnes, also des Ohres, das mit Musik erfüllt werden will. Und was wäre das Theater ohne die großen Gefühle und Emotionen?

Wovor hast Du den größten Respekt und worauf freust Du Dich am meisten?

Ich freue mich auf neuen Input und auf die herausragenden und individuellen Künstler, die ich teilweise auch erst am Auftrittstag kennenlernen werde. Auf die Herausforderungen, die Freude am gemeinsamen Kreativ-sein und natürlich auf das tolle Münchner Publikum im Schlachthof.



Bildauswahl



©Chris Klaus

Diese und weitere Bilder zum fastfood IMPROCUP und den Teams können teils über die Website bezogen werden (<http://www.fastfood1theater.de/shows/fastfood1/improcup/presse>) werden aber auch gerne auf Anfrage zugeschickt.

Belegexemplare bitte an:
fastfood theater, Veranstaltungsbüro, Tumblinger Straße 34 a, 80337 München
und presse@ratundtat-kulturbuero.de

Impressum

fastfood theater Improvisation e.V.,
fastfood IMPROCUP 2017
14. Januar – 17. Juni 2017
Redaktion: Katrin Dollinger
Pressekontakt: Rat&Tat kulturbuero, presse@ratundtat-kulturbuero.de, Tel.: 0175/5222320